

Ansprechpartner:

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln
(EL-DE-Haus)
Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln
Tel.: 0221 2212-6332

Gedenkstätte Brauweiler im LVR-Kulturzentrum
Abtei Brauweiler
Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim-Brauweiler
Tel.: 02234 9854-301 oder 02234 9854-0

NS-Dokumentation Vogelsang, IP gGmbH
Vogelsang 70, 53937 Schleiden
Tel.: 02444 91579-0

Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat
Erinnerungskultur
Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
Tel.: 02271/83-0
erinnerungskultur@rhein-erft-kreis.de

Impressum:

Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat
Willy Brandt-Platz 1
50126 Bergheim

Bildnachweis:

Gesamtansicht EL-DE Haus Köln, @ Jörn Neumann.

Blick in den Zellen trakt der Gedenkstätte
Brauweiler, @ LVR, Ludgar Ströter.

Luftbild der Gesamtanlage Vogelsang IP,
@ Vogelsang IP.

Rhein-Erft-Kreis

Erinnerungskultur Nationalsozialismus Rhein-Erft-Kreis 2020-2024



Rahmenkonzept Erinnerungskultur Nationalsozialismus Rhein-Erft-Kreis 2020-2024

Im Oktober 2019 verabschiedete der Kreistag das Konzept zur Aufrechterhaltung der Erinnerung an die Zeit und die Verbrechen des Nationalsozialismus (1933-1945) mit den Handlungsfeldern:

- Vermittlung der Erinnerung an Opfer des Nationalsozialismus
- Sichtbarmachung der Lebenswelt der Menschen im Nationalsozialismus und
- Erinnerung an den Nationalsozialismus für die eigene Zukunftsgestaltung

Das Konzept bietet über einen Zeitraum von 2020-2024 für Schulen und Bildungseinrichtungen des Rhein-Erft-Kreises einen unterstützenden Zugang zu den drei Bildungswerken:

- Gedenkstätte Brauweiler im LVR-Kulturzentrum, Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim-Brauweiler
- NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln
- NS-Dokumentation Vogelsang, IP gGmbH, Vogelsang 70, 53937 Schleiden.



Schulklassen und Gruppen von Bildungseinrichtungen sind eingeladen, sich im Rahmen von Workshops, Führungen und Vorträgen mit der auch heute aktuellen Thematik auseinanderzusetzen. Dazu stellt der Rhein-Erft-Kreis für den Besuch der Einrichtungen Fördermittel zur Verfügung, die für die Schulklassen, nach Verfügbarkeit dieser Mittel, eine kostenlose Teilnahme an den Workshops und Führungen ermöglichen sollen.

Zudem werden die Reisekosten bei einer Buchung zu den genannten drei Bildungsträgern bei entsprechend anfallenden Kosten für den ÖPNV bis zu einem Betrag zwischen 50 % und 80 % einer bestimmten Kostendeckelung und je nach Beförderungsart gefördert. Hierfür ist ein Antrag beim Kreis zu stellen.

Mit den genannten Unterstützungen möchte der Rhein-Erft-Kreis einen aktiven Beitrag zur Auseinandersetzung über die Werte unserer demokratischen und pluralistischen Gesellschaft leisten.

